

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004231/2025

an die Kommission

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Jutta Paulus (Verts/ALE), Dario Tamburrano (The Left), Günther Sidl (S&D)

Betrifft: Auswirkungen des „Paks-II-Urteils“ des Gerichtshofs der Europäischen Union auf die Beurteilung der polnischen staatlichen Beihilfen im Bereich der Kernenergie

Am 11. September 2025 erklärte der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) die Genehmigung der Kommission für die Beihilfe Ungarns für zwei neue Reaktoren am Standort des Kernkraftwerks Paks für nichtig¹. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Kommission hätte prüfen müssen, ob die Direktvergabe des Auftrags, ohne öffentliches Vergabeverfahren, mit den vergaberechtlichen Vorschriften der Union vereinbar ist.

In ähnlicher Weise hat Polen für sein erstes Atomkraftwerk ohne ein öffentliches Vergabeverfahren einen Auftragnehmer ausgewählt und beruft sich dabei auf eine Ausnahmeregelung im polnischen Sondergesetz über Investitionen im Bereich der Kernanlagen. Obwohl normalerweise vergaberechtliche Vorschriften gelten, können gemäß diesem Gesetz Projekte von nationaler Bedeutung direkt vergeben werden. So war auch Ungarn bei Paks II vorgegangen.

Am 18. Dezember 2024 eröffnete die Kommission ein förmliches Prüfungsverfahren², nachdem sie über die geplanten Maßnahmen Polens³ unterrichtet wurde. Die Kommission stellte fest, dass die staatliche Beihilfen und die Vergabe öffentlicher Aufträge separat voneinander betrachtet werden können, da mit den Beihilfen die Einrichtung und der Betrieb des Nuklearprojekts unabhängig von der Auswahl des Auftragnehmers unterstützt werden.

1. Verändert das Urteil des EuGH vom 11. September 2025 in der Rechtssache C-59/23 P *Österreich / Kommission* die Annahmen, die von der Kommission für die Beurteilung der von der polnischen Regierung mitgeteilten Beihilfemaßnahmen zugrunde gelegt wurden?
2. Wie plant die Kommission, dem Urteil des EuGH in ihrer endgültigen Beurteilung der Beihilfemaßnahmen im Fall Polens Rechnung zu tragen?

Eingang: 28.10.2025

¹ <https://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2025-09/cp250116de.pdf>

² https://ec.europa.eu/competition/state_aid/cases1/20258/SA_109707_92.pdf

³ <https://competition-cases.ec.europa.eu/cases/SA.109707>